

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

ISSN 0344-0397

Jahrgang: 5

Woche: 10.08. - 16.08.1981

Nummer: 33

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Ein Starkregengebiet über dem Mittelgebirgsraum beeinflusste am Wochenanfang noch das südliche Niedersachsen. Bis zur Wochenmitte setzte sich dann in ganz Norddeutschland sommerliches Hochdruckwetter durch. In der 2. Wochenhälfte wurde es von Norden her allmählich unbeständiger, blieb aber zunächst noch warm. Am Wochenende floß dann polare Meeresluft ein. - Die Erntearbeiten, insbesondere der Mähdrusch des Getreides, konnten im Laufe der Woche gute Fortschritte machen. Die letzten Winterrapsflächen wurden geräumt. In Niedersachsen begann verbreitet, in Schleswig-Holstein erst gebietsweise in den südöstlichen Landesteilen die Ernte des Hafers, örtlich auch schon die des Sommerweizens. Besonders zur Wochenmitte herrschten günstige Trocknungsbedingungen für die Konservierung des 2. und 3. Gräserschnittes. Die Kornfeuchtwerte gingen in totreifen und nicht lagernden Getreidebeständen tagsüber auf nahe 16 % zurück. Mais erreichte jetzt auch in Spätgebieten die Kornbildungsphase. Bei den Kartoffeln wurden jetzt meist mittelfrühe Sorten gerodet. Die Krautfäule konnte sich überall dort weiter ausbreiten, wo sie nicht rechtzeitig bekämpft worden war. Die Winterrapsbestellung kam gut voran. Auf besseren Böden war die Saatbettbereitung aber zum Teil durch Trockenheit erschwert. Erste Bestände liefen bereits auf. Die Bodenfeuchte nahm verbreitet langsam weiter ab. Für leichtere Standorte im südöstlichen und südwestlichen Holstein, im nordöstlichen und gebietsweise auch westlichen Niedersachsen wurde eine Beregnung für Weiden, Zuckerrüben, Mais und Spätkartoffeln (letzte Gabe) empfohlen.

Klimawerte der vergangenen Woche

	Temp. Mittel	°C Abw.	Sonne Std.	%	RR mm	VD mm	WB mm
Leck	16.3	+0.6	28.7	-	8	16	- 8
Schwesing	16.7	+0.7	33.2	-	5	12	- 7
Schleswig	17.1	+1.4	36.5	85	8	17	- 9
Kiel	17.5	+1.2	38.3	86	2	18	-16
Lübeck	18.7	+2.1	44.5	98	12	23	-11
Ahrensburg	17.9	+1.5	43.2	102	10	20	-10
Cuxhaven	18.1	+1.3	42.1	93	1	12	-11
Bremerhaven	18.2	+1.6	39.2	97	3	12	- 9
Emden	18.5	+2.3	43.7	105	2	16	-14
Bremen	18.3	+1.7	43.3	105	6	18	-12
Oldenburg	17.8	+1.1	36.9	-	6	20	-14
Lingen	18.8	+2.4	36.4	100	1	21	-20
Osnabrück	18.4	+1.9	44.1	115	4	21	-17
Soltau	17.9	+1.6	40.3	96	2	20	-18
Lüchow	18.5	+1.6	37.6	81	1	26	-25
Hannover	18.2	+1.5	41.5	96	2	21	-19
Braunschweig	18.3	+1.8	43.1	102	6	17	-11
Göttingen	17.5	+1.0	38.6	93	43	17	+26

Ausblick:

Ab Wochenmitte dringt erneut kühle Meeresluft nach Norddeutschland vor. Diese gelangt am Wochenende besonders in den südlichen Bereichen vorübergehend unter Hochdruckeinfluß. Die Getreideernte kommt nur schlenkend voran.